

**Satzung vom 29.01.2009 zur Änderung der Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte vom 07.02.2007** (veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der TUD Nr.: 3/2007)

Auf Grund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

**Artikel 1 Änderung der Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte vom 07.02.2007**

Die Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte vom 07.02.2007 wird wie folgt geändert:

1. Dem § 5 wird folgender Absatz 3 angefügt: „(3) In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehrformen Synonyme zulässig.“
2. § 6 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst: „Es umfasst Lehrveranstaltungen des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs im Umfang von minimal 72 SWS und maximal 88 SWS.“
  - b) Absatz 1 Satz 5 wird wie folgt gefasst: „Auf den Kernbereich entfallen davon 90 Credits, auf den Ergänzungsbereich 70 Credits und den Bereich Allgemeine Qualifikation 20 Credits.“
  - c) Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Kernbereich setzt sich aus den folgenden sechs Modulen zusammen:

    1. Überblicksmodul I: „Epochen und Arbeitstechniken“
    2. Einführungsmodul I: „Einführung in die Architektur“
    3. Einführungsmodul II: „Einführung in die Bildkünste“
    4. Aufbaumodul: „Fallstudien“
    5. Überblicksmodul II: „Epochen und Methoden der Kunstgeschichte“
    6. Überblicksmodul III: „Epochen““
  - d) Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Für den Ergänzungsbereich stehen Anglistik und Amerikanistik, Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft, Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft, Geschichte, Gräzistik, Latinistik, Romanistik: Französisch, Romanistik: Italienisch, Romanistik: Spanisch, Slavistik: Polnisch, Slavistik: Russisch und Slavistik: Tschechisch mit jeweils 70 Credits sowie Architekturwissenschaft, Humanities, Geschichte und Musikwissenschaft mit jeweils 35 Credits zur Auswahl.“
  - e) Absatz 4 Satz 3 wird wie folgt gefasst: „Die ausgewählten Module müssen aus einem großen Ergänzungsbereich (70 Credits) oder zwei kleinen Ergänzungsbereichen (je 35 Credits) stammen.“
  - f) Absatz 5 wird gestrichen.
  - g) Dem Absatz 7 wird folgender Satz 4 angefügt:

„Die Änderungen finden grundsätzlich nur Anwendung auf die Studierenden, die in den geänderten Modulen noch nicht zu Prüfungsleistungen zugelassen wurden; die geänderte Fassung findet im Übrigen nur auf Antrag der Studierenden Anwendung. Der Prü-

fungsausschuss erlässt zur Ausgestaltung vorgenannter Bestimmungen Ausführungsbestimmungen.“

h) Dem Absatz 8 wird folgender Absatz 9 angefügt:

„Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten. Wenn sich Inhalt und Qualifikationsziel eines Moduls dafür eignen, kann der Fakultätsrat auf Vorschlag der Studienkommission eine andere Lehrsprache beschließen, wenn für die Studierenden eine Satz 1 entsprechende Alternative in demselben Studienjahr besteht.“

3. § 8 Absatz 3 wird aufgehoben.

4. Die Anlagen 1 und 2 erhalten die dieser Satzung als Anlagen beigefügten neuen Fassungen.

## **Artikel 2 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen**

1. Die Änderungen treten mit Wirkung vom 01.10.2007 in Kraft und werden in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
2. Auf Studierende, die bereits vor dem 01.10.2007 im Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte immatrikuliert waren und ihr Studium im Bachelor-Studiengang Kunstgeschichte zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Änderungssatzung noch nicht beendet haben, finden die Bestimmungen dieser Änderungssatzung keine Anwendung.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom 12.09.2007 und der Genehmigung durch das Rektoratskollegium am 29.07.2008.

Dresden, den 29.01.2009

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Hermann Kokenge

## Anlage 1: Modulbeschreibungen

### I. Kernbereich

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
Kunstg ÜM 1	<b>Überblicksmodul I: Epochen und Arbeitstechniken</b>	Prof. Dr. Henrik Karge
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen der Arbeitstechniken der Kunstgeschichte und haben anhand von drei Vorlesungen und den sie begleitenden Tutorien einen Überblick über drei zentrale Epochen der Kunstgeschichte (entweder Romanik oder Gotik oder Renaissance oder Barock oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert). Darüber hinaus besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu den Arbeitsbereichen und –techniken des Faches und sind exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und dessen Hauptwerken vertraut. Die Studierenden beherrschen stilkritische, stilgeschichtliche und ikonographische Analysetechniken.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Vorlesung (Epoche 1) mit Tutorium (2+2 SWS),</li> <li>- eine Vorlesung (Epoche 2) mit Tutorium (2+2 SWS),</li> <li>- eine Vorlesung (Epoche 3) mit Tutorium (2+2 SWS) und</li> <li>- ein Proseminar zur Einführung in die wissenschaftlichen Arbeitstechniken mit Tutorium (2+2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich (70 Credits) anderer Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten und</li> <li>- einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 60 Stunden zum Proseminar.</li> </ul>	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> <li>- 240 Stunden auf die Präsenz in den acht Lehrveranstaltungen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>- 60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder die Anfertigung des Essays zum Proseminar,</li><li>- 30 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar und</li><li>- 120 Stunden auf die Klausur bzw. mündliche Prüfungsleistung zuzüglich deren Vorbereitung.</li></ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 3 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
Kunstg EM 1	<b>Einführungsmodul I: „Einführung in die Architektur“</b>	Prof. Dr. Bruno Klein
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Mit diesem Modul beherrschen die Studierenden Grundlagen in der Architekturgeschichte. Dabei sind die Studierenden mit den Arbeitstechniken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut und können in der Folge die Architekturterminologie selbständig anwenden.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Architektur (2 SWS) und</li> <li>- ein Proseminar zur Einführung in die Architektur mit Tutorium (2+2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich (70 Credits) anderer Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten,</li> <li>- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten zum Proseminar und</li> <li>- einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 60 Stunden zum Proseminar.</li> </ul>	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> <li>- 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen,</li> <li>- 60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder die Anfertigung des Essays zum Proseminar ,</li> <li>- 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar,</li> <li>- 120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorbereitung und</li> <li>- 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
Kunstg EM 2	<b>Einführungsmodul II: Einführung in die Bildkünste</b>	Prof. Dr. Jürgen Müller
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen der Bildkünste. Sie sind mit den kunsthistorischen Analysemethoden und den künstlerischen Techniken der Bildkünste vertraut. Sie haben Kenntnisse der wichtigsten Bildkünstler sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und –analyse.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste (2 SWS) und</li> <li>- ein Proseminar zur Einführung in das Studium der Bildkünste mit Tutorium (2+2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich (70 Credits) anderer Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten,</li> <li>- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten zum Proseminar und</li> <li>- einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 60 Stunden zum Proseminar.</li> </ul>	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> <li>- 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen,</li> <li>- 60 Stunden auf die Anfertigung des Referats oder des Essays zum Proseminar,</li> <li>- 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar,</li> <li>- 120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorbereitung und</li> <li>- 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
Kunstg ÜM 2	<b>Überblicksmodul II: Epochen und Methoden der Kunstgeschichte</b>	Prof. Dr. Henrik Karge
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen der Methoden der Kunstgeschichte und besitzen anhand von zwei Vorlesungen in Ergänzung zu ÜM1 einen Überblick über zwei weitere zentrale Epochen der Kunstgeschichte (entweder Barock oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert oder Romanik oder Gotik oder Renaissance). Sie haben Kenntnisse der methodischen Grundlagen und der Methodengeschichte des Faches und sind exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und seinen Hauptwerken vertraut. Dazu gehört die vertiefte und eigenständige Anwendung stilkritischer, stilgeschichtlicher und ikonographischer Analysetechniken.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Vorlesung (Epoche 4) (2 SWS),</li> <li>- eine Vorlesung (Epoche 5) (2 SWS) und</li> <li>- ein Hauptseminar zu Methoden der Kunstgeschichte (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind inhaltliche Kompetenzen, die in den Modulen Kunstg EM 1 und Kunstg EM 2 vermittelt wurden. Darüber hinaus sind solide Grundkenntnisse von Denkmälern und kunstwissenschaftlichen Methoden notwendig.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte. Es ist Pflichtmodul im Ergänzungsbereich (70 Credits) anderer Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten und</li> <li>- einem Referat und einer Seminararbeit zum Hauptseminar im Umfang von 120 Stunden.</li> </ul>	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> <li>- 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen ,</li> <li>- 180 Stunden auf die Anfertigung des Referats und der Seminararbeit zum Hauptseminar,</li> <li>- 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Hauptseminar und</li> </ul>	

	- 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und deren Vorbereitung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
Kunstg AM	<b>Aufbaumodul: Fallstudien</b>	Prof. Dr. Bruno Klein
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Aufbauend auf dem in den Einführungsmodulen erworbenen Grundwissen verfügen die Studierenden nach Absolvierung dieses Moduls über vertiefende Kenntnisse exemplarischer Themenbereiche. Sie können kunsthistorische Methoden praktisch anwenden und haben exemplarische Einblicke in Problembereiche der Kunstgeschichte gewonnen. Hierbei beherrschen sie kunsthistorische Arbeitstechniken durch Umsetzung in eigene mündliche und schriftliche Beiträge.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Vorlesung (2 SWS) und</li> <li>- ein Seminar zu einem exemplarischen Themenbereich der Kunstgeschichte (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in den Bildkünsten und der Architektur und im historischen Arbeiten. Darüber hinaus sind grundständige Denkmalkenntnisse notwendig.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflichtmodul der Ergänzungsbereiche (70 und 35 Credits) in anderen Bachelor-Studiengängen der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten und</li> <li>- einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 60 Stunden zum Seminar.</li> </ul>	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> <li>- 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen,</li> <li>- 60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder die Anfertigung des Essays zum Seminar,</li> <li>- 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Seminar und</li> <li>- 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
Kunstg ÜM 3	<b>Überblicksmodul III: „Epochen“</b>	Prof. Dr. Jürgen Müller
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden anhand einer Vorlesung über einen Überblick über die letzte noch ausstehende zentrale Epoche der Kunstgeschichte (entweder Romanik oder Gotik oder Renaissance oder Barock oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert). Darüber hinaus sind die Studierenden exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und dessen Hauptwerken vertraut. Sie beherrschen stilkritische, stilgeschichtliche und ikonographische Analysetechniken.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst eine Vorlesung (Epoche 6) (2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Credits erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen - 30 Stunden auf die Präsenz in der Vorlesung, - 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zur Vorlesung und - 60 Stunden auf die Klausur zuzüglich deren Vorbereitung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

## II. Ergänzungsbereich

Die Modulbeschreibungen des Ergänzungsbereichs nach § 6 Abs. 4 der Studienordnung befinden sich im Handbuch der Ergänzungsbereiche.

## III. Bereich Allgemeine Qualifikation

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
Kunstg AQUA 1	<b>Allgemeine Qualifikation: Kurse</b>	Prof. Dr. Jürgen Müller
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen allgemeine Qualifikationen für Studium und Beruf, indem sie Kurse aus dem allgemeinen Angebot der Fakultät oder der Universität des jeweiligen Semesters gewählt und absolviert haben. Dies schließt Fremdsprachenangebote ein, die im Rahmen des Budgets des Lehrzentrums Sprachen und Kulturen der TU Dresden wahrgenommen werden können. Es wird empfohlen, hierbei, soweit nicht vorhanden, Lateinkenntnisse entsprechend dem „Latinum“ zu erwerben, um den Anforderungen einer eventuellen späteren Promotion genügen zu können. Studierende, die bereits das Latinum nachweislich erworben haben, können auch Lehrveranstaltungen einer anderen Sprache wählen.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul besteht aus vier Lehrveranstaltungen (je 2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bereich Allgemeine Qualifikation des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Das Bestehen wird vom Prüfungsausschuss auf der Grundlage der vorzulegenden Nachweise festgestellt. Die Form und der Inhalt der Nachweiserbringung werden jeweils zu Beginn des Semesters in der fakultätsüblichen Weise bekannt gegeben.	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 3 Semester. Das individuelle Studierverhalten kann davon abweichen.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
Kunstg AQUA 2	<b>Allgemeine Qualifikation: Berufspraktikum</b>	Prof. Dr. Bruno Klein
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden besitzen berufsorientierte Praxiserfahrungen, nachdem sie in das Arbeitsfeld von Kunsthistorikern in Ausstellungen, Denkmalpflege, Forschung, Lehre oder Management eingewiesen und integriert worden sind.</p> <p>Die Studierenden verfügen nach den Praktika über eine Berufsorientierung und einen Einblick in konkrete Tätigkeitsbereiche und Arbeitsweisen. Praktikumsplätze können durch die Studierenden selbst organisiert werden. Praktika dürfen nur an Einrichtungen mit kunst- bzw. kulturwissenschaftlichen Tätigkeitsbereichen durchgeführt werden. Zu diesen zählen insbesondere Museen, Galerien, Denkmalpflegeämter, Universitäten, Verlage, journalistische Bereiche, Kunsthandel und Kulturmanagement.</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul besteht aus einem Berufspraktikum im Umfang von 6 Wochen.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bereich Allgemeine Qualifikation des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Das Bestehen wird vom Prüfungsausschuss auf der Grundlage der vorzulegenden Teilnahmebestätigung und des Praktikumsberichts festgestellt.	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten. Das Berufspraktikum soll in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Der Aufwand schließt neben der Tätigkeit auch das Verfassen eines Praktikumsberichts über die zentralen Arbeitsinhalte des absolvierten Praktikums ein. Empfohlen wird folgende Stundengewichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 240 Stunden für die Teilnahme am Praktikum und</li> <li>- 60 Stunden für den Praktikumsbericht.</li> </ul>	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

## Anlage 2: Studienablaufplan

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
		V/PS/S/HS/T	V/PS/S/HS/T	V/PS/S/HS/T	V/PS/S/HS/T	V/PS/S/HS/T	V/PS/S/HS/T	
Kunstg ÜM 1	Überblicksmodul I: Epochen und Arbeitstechniken	2/2/0/0/4 (7 LP)	2/0/0/0/2 (4 LP)	2/0/0/0/2 (4 LP)				15
Kunstg EM 1	Einführungsmodul I: Einführung in die Architektur	0/2/0/0/2 (10 LP)	2/0/0/0/0 (5 LP)					15
Kunstg EM 2	Einführungsmodul II: Einführung in die Bildkünste		2/0/0/0/0 (5 LP)	0/2/0/0/2 (10 LP)				15
Kunstg ÜM 2	Überblicksmodul II: Epochen und Methoden der Kunstgeschichte				2/0/0/0/0 (5 LP)	2/0/0/2/0 (10 LP)		15
Kunstg AM	Aufbausmodul: Fallstudien				0/0/2/0/0 (5 LP)	2/0/0/0/0 (5 LP)		10
Kunstg ÜM 3	Überblicksmodul III: Epochen						2/0/0/0/0 (5 LP)	5
Kunstg AQUA 1	Allgemeine Qualifikation: Kurse	- 4 Lehrveranstaltungen zu je 2 SWS - i. d. R. 3 Semester, je nach individueller Studienplanung						10
Kunstg AQUA 2	Allgemeine Qualifikation: Berufspraktikum	- 6 Wochen - ein Semester, i. d. R. vorlesungsfreie Zeit, je nach individueller Studienplanung						10
							BA	15
EB ##	Module des/der gewählten EB	Verteilung der Lehrveranstaltungen auf die Semester je nach den Modulen des/der jeweils belegten EB						70
		Credits d. Semesters: 30	Credits d. Semesters: 30	Credits d. Semesters: 30	Credits d. Semesters: 30	Credits d. Semesters: 30	Credits d. Semesters: 30	180

### Legende des Studienablaufplans:

LP Leistungspunkte (= Credits)  
V Vorlesung  
PS Proseminar  
S Seminar

HS Hauptseminar  
T Tutorium  
BA Bachelor-Arbeit mit Kolloquium  
EB Ergänzungsbereich